

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



sonos

HH

Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik Zürich

Schweiz. Verband für Gehörlosen-
und Hörgeschädigten-Organisationen

Association Suisse pour organisations
de sourds et malentendants

Associazione Svizzera per organizzazioni
a favore delle persone audiolese



- 4 Kunstpreis an "Tanne" verliehen**
- 9 "Gehörlosenheim Trogen" feiert 50-Jahr-Jubiläum**
- 15 Gibt es den Traumberuf für Gehörlose?**
Spannende LKH-Tagung
- 18 Versammlungsberichte**
- 24 Soziales und Politik**
 - Hörgerätehersteller unter Druck
 - Ideen einer Basisinnovation der Sozialwerke

MEDIENORIENTIERUNG

Zürich, 9. Mai 2008

Neuer Geschäftsleiter SGSV-FSSS

An der Delegiertenversammlung vom Samstag, 29. März 2008 auf dem Gurten bei Bern haben die Delegierten dem Antrag der Arbeitsgruppe «Verbandsreform» einstimmig zugestimmt.

Dieser beinhaltet verschiedene wichtige Veränderungen in der Verbandsführung:

- Umsetzung der strategischen Leitlinien 2008 – 2012 (Nachwuchsförderung, Kurse / Ausbildung, Finanzen und Verbandspolitik)
- Trennung der strategischen und operativen Führung
- Anstellung einer Geschäftsleiterin oder eines Geschäftsleiters
- Zentralisierung der Geschäftsstelle in Zürich (im Gehörlosenzentrum)

Schweizerischer Gehörlosen Sportverband
Fédération Sportive des Sourds de Suisse
Federazione Sportiva dei Sordi della Svizzera



Im April hat sich die Arbeitsgruppe mit der Wahl einer Geschäftsleiterin oder eines Geschäftsleiters befasst. Von total 22 hörenden Bewerberinnen und Bewerber sind vier Personen in die engere Wahl gekommen.

Nach sorgfältiger und reiflicher Überlegung haben wir uns für

Herrn Roman Pechous aus Luzern / LU

entschieden. Er wird am 1. August 2008 die Leitung der Geschäftsstelle SGSV-FSSS mit einem Pensum von 50% antreten und per 1. Januar 2009 das Pensum auf 80% erhöhen.



Er ist für unseren Verband keine unbekannte Persönlichkeit. Seit 8 Jahren ist er Trainer der Badminton-Abteilung (Nationalmannschaft) vom SGSV-FSSS und hat teilweise auch in der Arbeitsgruppe «Verbandsreform» aktiv mitgearbeitet. Er kann mit den Gehörlosen und Hörbehinderten in Gebärdensprache kommunizieren.

Zurzeit leitet er die Geschäftsstelle eines Velokuriers in Luzern. In dieser Hinsicht bringt er durch seine beruflichen Kenntnissen und Erfahrungen für den Aufbau und die Führung unserer Geschäftsstelle die besten Voraussetzungen mit.

Wir gratulieren Herr Pechous zur Wahl, wünschen ihm viel Befriedigung und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.

Arbeitsgruppe «Verbandsreform» und Exekutivrat SGSV-FSSS

Strategische Leitlinien 2008 - 2012

Grundsätze

Der Schweizerischer Gehörlosen Sportverband SGSV-FSSS ist die Dachorganisation der Gehörlosensport in der Schweiz. Er fördert den Breiten- und Leistungssport bei den Gehörlosen und Hörbehinderten.

Ziele

Der SGSV-FSSS hat für die Jahre 2008 – 2012 folgende strategische Arbeitsschwerpunkte festgelegt wie folgt:

• Nachwuchsförderung

Der SGSV-FSSS setzt sich ein, dass Gehörlose und Hörbehinderte so früh wie möglich den Zugang und Freude zum regelmässigen Sport erfolgt. Gehörlose und Hörbehinderte, die in

Regelschulen integriert geschult werden, sollen den Zugang zum SGSV-FSSS finden und sportlich weiter gefördert werden. Er unterstützt und fördert speziell den Nachwuchs- und Jugendförderung in der Schweiz und arbeitet aktiv mit allen betroffenen Institutionen.

• Kurse und Ausbildung

Der SGSV-FSSS setzt sich ein, dass alle Sportler, Leiter und Trainer eine qualitative Aus- und Weiterbildung (Kurse, Training, Seminare, Aus- und Weiterbildung etc.) bekommen. Auch die Vorstände der Verbands- und Vereinsführung werden ausgebildet.

• Finanzen

Der SGSV-FSSS betreibt langfristig ein aktives Sponsoring und Finanzmittelbeschaffung zugunsten der Sportförde-

rung, sei es für den Nachwuchs, für den Breiten- oder Leistungssport.

• Verbandspolitik

Der SGSV-FSSS strebt eine nationale und internationale Vernetzung der Organisationen im Gehörlosen- und Hörbehindertenwesen sowie bei den Sportverbänden an. Er informiert, arbeitet und kommuniziert aktiv zusammen und tritt als Vertreter der Gehörlosensport in der Schweiz auf. Der SGSV-FSSS richtet sich an alle, die sich für den Gehörlosensport interessieren.

Die Geschäftsstelle SGSV-FSSS ist zentral organisiert und führt ihre Angebote und Dienstleistungen professionell und effizient.

Deember 2007

Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose
Beratungsstelle für Gehörlose



Einladung zur Generalversammlung Montag, 30. Juni 2008

Ort: Hochschule für Heilpädagogik HfH

Schaffhauserstrasse 239 (Berninaplatz)

8057 Zürich

Ab 18 Uhr Apéro • 19 Uhr Beginn Generalversammlung

Die Veranstaltung wird von GebärdensprachdolmetscherInnen übersetzt.
Anschliessend an den offiziellen Teil: Referat von Pierrot Auger-Micou (gehörlos geboren)
Er engagiert sich als Gemeinderat im waadtländischen Dorf Method. Eine Ausnahme!?
Die Veranstaltung wird von GebärdensprachdolmetscherInnenübersetzt.



Referent P. Auger-Micou,
Gemeinderat